

WETTER

Trockenwetter	[Tage]	23
Regenwetter	[Tage]	7
Schneefall	[Tage]	1
Niederschlag	[mm]	46,50
Lufttemperatur (Mittel)	[°C]	+ 4,0

ZULAUFMENGEN

Tagesmittelwert	[m ³ /d]	3.318
Monatssumme	[m ³]	102.848
Fremdfäkalien	[m ³]	26,00
Fremdfäkalien verrechnet	[m ³]	26,00

ABWASSERZUSAMMENSETZUNGEN

(Mittelwerte aus 24 h Mischproben, mengenproportional)

PARAMETER	DIMENSION	ZULAUF	ZULAUF BIOLOGIE	ABLAUF	LG. Nr. 8 18.06.2002
Temperatur	[°C]	8,9		11,1	
pH-Wert		7,4		6,7	
Absetzb. Stoffe	[ml/l]	9,0		0,0	
Ges. Schwebest.	[mg/l]			2,1	35,00
BSB5	[mg/l]	498,68	363	4,16	25,00
CSB	[mg/l]	857,42	553	23,52	100,00
NH4-N	[mg/l]	28,25		3,31	8,00
NO3-N	[mg/l]	0,73		3,62	
NO2-N	[mg/l]	0,34		0,13	
N-Gesamt	[mg/l]	46,07	40,98	7,07	15,00
PO4-P	[mg/l]	4,62		1,20	
P-Gesamt	[mg/l]	7,93	7,17	1,10	2,00

SCHMUTZFRACHTEN

PARAMETER	DIMEN- SION	ZULAUF	ZULAUF BIOLOGIE	ABLAUF	ABBAU IN %
BSB5	[to]	51,34	37,33	0,43	99,17
CSB	[to]	88,28	56,87	2,42	97,26
NH4-N	[kg]	2.953		343	88,38
NO3-N	[kg]	75		380	
NO2-N	[kg]	35		13	
N-Gesamt	[kg]	4.780	4.215	729	84,75
PO4-P	[kg]	480		124	74,17
P-Gesamt	[kg]	817	37	113	86,17

SCHLAMMBEHANDLUNG

		Frischschlamm	Faulschlamm
TS Mittel	[g/l]	49,53	28,50
TS org. Mittel	[%]	82,34	61,07
Monatsmenge	[m ³ /M]	996,70	1.096,30
TS	[t/M]	49,37	31,24
TS organisch	[t/M]	40,65	19,08

ABGABEMATERIAL

Rechengut	[t/M]	0,00
Sand	[t/M]	0,00
Faulschlamm	[t/M]	96,51

ENERGIE

Strombedarf	[kWh/M]	58.898
Ankauf Stromlieferant	[kWh/M]	12.940
Stromeigenproduktion	[kWh/M]	48.004
Einspeisung ins Netz	[kWh/M]	2.046
CH4-Produktion	[m ³ /M]	12.082
CH4-Verbrauch	[m ³ /M]	12.082
Fackel	[m ³ /M]	0
Propangasbedarf	[kg/M]	0

SPEZIFISCHE WERTE

EW hydr. (150 l/EWd)	[EW hydr.]	22.118
EW biol. (60g/EWd)	[EW biol.]	27.604
EW CSB (120g/EWd)	[EW CSB]	23.730
Stromverbrauch	[kWh/m ³]	0,57
	[kWh/EWd]	0,07
Stromeigenproduktion	[%]	81,50
Schlammanfall	[gTS/EWbio]	57,69
Gasproduktion	[l-CH ₄ /kgTSorg.]	297,23
	[l-CH ₄ /EW]	14,12

Betriebspersonal: 4 Personen mit ca. je 150 Stunden

BESONDERE VORKOMMNISSE

An folgenden Tagen gab es kurzfristig extrem hohe pH-Stöße

Es gab keine pH-Stöße im Zulauf

An folgenden Tagen gab es Überlauf in die Drau

Es gab keine Überläufe in die Drau.

Prozessleitsystem auf Störung

Es gab keine besonderen Vorkommnisse.

Internet, Telefon und Fax

Es gab keine Unterbrechungen.

Stromausfälle

ES gab keinen Stromausfall.

Stromschwankungen-Überspannung

Es gab keine Stromschwankungen

Anlagentechnik

Es gab keine besonderen Vorkommnisse.

Verfahrenstechnik

Es gab keine besonderen Vorkommnisse.

Auslegung der Anlage und Neueinstufung

Die Neueinstufung von ursprünglich 27.000 auf 36.000 EWbio. wurde am Jahr 2011 durchgeführt. Die Betriebsgenehmigung wurde vom Amt für Gewässerschutz mit Akt: 256684 am 29.04.2011 auf 36.000 EW ausgestellt.

Mit der Realisierung des Projektes I07_19 kann die Kläranlage Innichen-Sexten auf 40.000 EWbio. ausgelegt werden.

Die Neuberechnung wurde am 30.04.2020 erstellt und dem Amt für Gewässerschutz am 25.06.2020 gemailt. Das Ansuchen um die Neueinstufung auf 40.000 EWbio. wurde mit Datum 24.02.2020 an das Amt für Gewässerschutz gestellt.

Das Amt für Gewässerschutz hat im Zuge der Bauabnahme des Investitionsprojektes I07_19 Energieoptimierung auf der Kläranlage ARA Innichen-Sexten eine neue Betriebsgenehmigung auf 40.000 EWbio. wurde mit Akt A/077A1052/1 von der Landesagentur für Umwelt und Klimaschutz am 18.09.2023 ausgestellt.

Maximale absolute Werte

Das maximale absolute Wochenmittel betrug im August 2018 43.610 EWbiol.

Der maximale absolute Tageswert 2021 betrug 65.300 EWbio. am 25.06.2021.

Der maximale absolute Monatsmittel betrug im Februar 2020 39.493 EWbio.

Maximale Werte 2025

Das maximale Wochenmittel 2025 betrug 39.638 EWbiol. vom 31.12.2024 bis 05.01.2025

Der maximale Tageswert 2025 betrug 50.567 EWbio. am 28.01.2025.

Der maximale Monatsmittel 2025 betrug im Jänner 34.068 EWbio.

Anlagenbesichtigungen

Es gab keine Anlagenbesichtigungen.

Hauptsammler

Es gab keine besonderen Vorkommnisse.

Investitionsprojekte:

I08_24 Optimierungsarbeiten auf der Kläranlage ARA Innichen-Sexten

Das Investitionsprojekt wird vom Projektanten Dr. Ing. Konrad Engl mit Datum 31.03.2024 erstellt. Dabei geht es um folgende Schwerpunkte:

- Dachsanierung (Abdeckungshaut)
- Rechen
- Manitou
- Pumpen
- Kompressoren
- Druckluft
- Fällmitteltank und Fällmitteldosierstation
- Supratec-Platten
- Maßnahmen zur Wärmerückgewinnung

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Projekt in der Sitzung Nr. 03 am 19.04.2024 unter Punkt 3.1 genehmigt. **Projektsumme: 2.839.923,56 € (3.098.640,16 € mit Photovoltaik)**

Das Ansuchen an das Amt für Gewässerschutz wird von ARA Pustertal AG am 19.04.2024 gestellt.

Das positive Gutachten wurde von der Landesagentur für Umwelt mit Akt: A/077A1052/13 am 14.05.2024 ausgestellt.

Das Ansuchen um Finanzierung wurde von ARA Pustertal AG am 20.05.2024 an das Amt für Gewässerschutz gestellt.

Das 2. Ansuchen um Finanzierung wurde von ARA Pustertal AG am 27.01.2025 an das Amt für Gewässerschutz gestellt.

Architekt Valentini hat das Einreichprojekt erstellt, alle Unterlagen wurden am 09.08.2024 von GF unterschrieben und das Projekt wird nun bei Amt für Raumordnung und Gemeinde Innichen zur Genehmigung vorgelegt.

Die Gemeinde Innichen hat mit Datum 22.08.2024 das Projekt mit 6 Auflagepunkten nicht gutgeheißen.

Gespräch mit Hannes Furtschegger und BM Rainer am 22.10.2024; wird vorerst gelagert bis die Finanzierung sichergestellt ist.

Folgende Abschnitte waren im März in Betrieb:

1 Förderpumpe, 2 Feinrechen, 1 Sandfang, 1 Vorklärbecken, 2 Belebungsbecken, 2 Nachklärbecken, Lüftung und Heizung über Biogas und Propangas, Schlammvorentwässerung, Schlammfäulung und Schlammmentwässerung.

Datum: 04.04.2025

Unterschrift: Engl Dr. Ing. Konrad

